

Für okkultistische Kreise!

Z

Demnächst erscheinen:

Aus den Lebenserinnerungen eines Okkultisten

Rätselhafte Tatsachen aus der übersinnlichen Welt von Paul v. Rechenberg-Linten.

Preis bei gediegener Ausstattung Mark 9.60 ord., Mark 6.— bar. Partie 11/10.

Eine übersichtlich zusammenfassende Darstellung und treffliche Einführung in das weitverzweigte Gebiet jener Kulturbewegung, die man mit »modernem Okkultismus« bezeichnet; — aus der Feder eines weit über die engeren okkultistischen Kreise hinaus bekannten und auch um seiner rein philosophischen Arbeiten willen über Deutschlands Grenzen hinaus hochgeschätzten Forschers.

Es ist das Buch, nach dem, wie jeder Kollege vom Sortiment zugehen wird, so oft aus Publikumskreisen, die sich gern über »Okkultismus« orientieren möchten, gefragt wird, und das tatsächlich bis jetzt gesucht hat. — Ein zuverlässiger Wegweiser in die Welt des Übersinnlichen und ein sicherer Führer durch das Labyrinth der dunklen und unerforschten Geheimnisse des Seelenlebens. — Dabei alles in der anmutigen Form von Spaziergängen und abwechslungsreichen Wanderungen eines Philosophen in das unbekannte Land.

Ein weiterer Vorzug dieser Phänomenologie des Okkultismus ist, daß Verf. nicht nur durchaus authentisches, meist selbsterlebtes Material vorbringt und sich ohne Vorurteil und Voreingenommenheit mit diesen inneren Erlebnissen und übersinnlichen Erfahrungen auseinandersetzt. Dadurch erhält sein Buch eine hohe ethische Mission, weil es nicht nur den Leser zu innerem Erleben und zum Beobachten verborgener seelischer Vorgänge anleitet, sondern weil es auch von Fall zu Fall eine vom Standpunkt der heutigen Wissenschaft ausreichende psychologische Erklärung und höhere philosophische Auswertung der erlebten Vorgänge gibt und dadurch wertvolle Bausteine zusammenträgt zu einer neuen, den haltlos gewordenen Gegenwartsmenschen befriedigenden Weltanschauung. Rechenbergs Werk ist aber nicht nur ein Weltanschauungsdocument, sondern auch ein seelisches Bekenntnisbuch allerersten Ranges.

Zur Charakteristik des überreichen Inhalts, der die ganze Skala okkultistischer Phänomene, von der Ahnung und dem dumpfen Angstgefühl bis zu greifbaren Halluzinationen und Materialisationen vor unsern Augen entrollt, seien im folgenden nur noch kurz einige Stichworte aufgeführt: Subjektive und objektive Erlebnisse ohne erkennbare äußere Ursachen. — Das Außersichsein. — Sehen mit geschlossenen Augen. — Experimentelle Gedankenübertragung. Übersinnliche Verknüpfung zwischen zwei Menschen. Wirkung in die Ferne. Vorgefühl von Unfällen. Aktive und passive Halluzination. Farbige Lichterscheinungen im Dunkeln. Anleitung zum »inneren Schauen«. Übersinnliches Fernsehen und Fernhören. Ferngesichte im Traum. Gesichtsbilder nach Opium, Morphinum und Alkohol. Phantasmen und Phantome. — Der Doppelgänger. Ankündigung von Todesfällen durch Erscheinungen. Wiederkehr Verstorbener. Auftrag eines Verstorbenen im Traum. Der Zustand leibfreier Wesen. Einwandfreie Beweise für postmortale Existenz. — Eine Erscheinung rettet aus Gefahr. — Physikalische Phänomene, die auf übersinnlichem Wege zustande kommen: Ablenkung der Magnetnadel durch die Hand. Ein Todesfall in der Schweiz und gleichzeitiges Klopfen in Mailand. Verabredete Ankündigung des Todesfalls durch Klingeln. — Psychologische Voraussetzungen und Kritik der mitgeteilten Tatsachen. Die Frage nach der Stofflichkeit unseres übersinnlichen Wesenskernes. — Wie können übersinnliche Wirkungen zustande kommen? Der Ursprung unseres übersinnlichen Wesenskernes. — Die Frage nach der Normalität der Beobachter usw. usw.

Die wandernde Seele

von

Prof. Dr. K. F. Jordan

Mark 2.80 ordinär, Mark 1.80 bar. Partie 11/10.

Kein Roman, sondern eine ernste wissenschaftliche Untersuchung über eine der interessantesten Fragen aus dem Nachtgebiet der menschlichen Seele und des sogenannten Unterbewußtseins. Wertvoll 1. wegen der überaus sorgfältig zusammengetragenen beweiskräftigen Fälle von Doppelgängerei, Phantomercheinungen, Meldungen Sterbender, Erscheinungen Scheintoter, der Phänomene des sogenannten zweiten Gesichts usw.; 2. wegen der tiefgründigen wissenschaftlichen Stellungnahme zu diesen dunklen Fragen, an die sich die offizielle Wissenschaft bis jetzt nicht so recht herangetraut hat. Die in unklaren Köpfen herumschwirrenden Begriffe wie Odstrahlungen, Vis formativa usw. werden scharf präzisiert, und man kann wohl sagen, daß es dem wissenschaftlich sehr gut beschlagenen Verf. auch gelungen ist, den gebildeten Laien nicht nur von der Echtheit der geschilderten okkulten Phänomene zu überzeugen, sondern ihm auch eine plausible, physikalisch und psychologisch stichhaltige Erklärung zu geben.

Pfullingen (Württ.), den 20. Oktober 1921.

Seelenwanderung und Wiederverkörperung (Reinkarnation u. Karma)

von

Theodor Devaranne

Mark 2.80 ordinär, Mark 1.80 bar. Partie 11/10.

Die Lehre von Reinkarnation und Karma ist ein Hauptpostulat neuzeitlicher Weltanschauung, und nicht nur Theosophen, Neobuddhisten, Anthroposophen usw. haben sie auf ihr Programm gesetzt, sondern auch immer stärker werdende Richtungen der heutigen Theologie, ja sie hat auch unter bedeutenden Philosophen auf akademischen Lehrstühlen, ja sogar unter Naturwissenschaftlern und Anhängern der modernen Evolutions- bzw. Abzendentheorie scharfe Verfechter gefunden. Die okkultistische Forschung ist nunmehr daran, ähnlich wie für so viele religiöse Wahrheiten, die bis jetzt als Sache reinen »Glaubens« galten, Beweise zu bringen und an Stelle des Glaubens das Wissen zu setzen. Verf., der sich schon durch andere Arbeiten als okkultistischer Forscher bewährt hat, hat das Thema so packend angefaßt, daß sich einfach jeder denkende Mensch damit auseinandersetzen muß, und weil er, wie nebenbei bemerkt sei, Pfarrer in Berlin-Charlottenburg ist, werden sich auch seine Kollegen und wohl die gesamte Theologie mit diesem religiösen Zentralproblem nunmehr auseinandersetzen müssen. Pfarrer Devaranne plädiert in seiner Schrift energisch für die Übernahme der Seelenwanderungs-, bzw. Wandlungslehre in die christliche Dogmatik und verspricht sich davon eine wesentliche Vertiefung und Bereicherung des religiösen Gefühls der Gegenwart.

Johannes Baum Verlag